

Referentinnen und Referenten, Vorsitzende

Michael Barg Bundesgeschäftsführer der Gesellschaft für Personzentrierte Therapie und Beratung (GwG), Köln, eMail: geschaeftsfuehrung@wg-ev.org

Prof. Dr. med. Udo Bonnet Chefarzt, EvK Castrop-Rauxel, Abt. Psychiatrie und Psychotherapie, eMail: udo.bonnet@uni-due.de

Dr. rer. medic Henrike Dirks Psychologische Psychotherapeutin, LVR-Klinikum Essen, eMail: henrike.dirks@lvr.de

Dr. med. Jobst Finke 2. Vorsitzender der Ärztlichen Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie (ÄGG), Essen, eMail: jobst.finke@uni-due.de

Nini de Graaff Dipl.-Psychologin, Heusden (Niederlande), eMail: swildens-degraaff@home.nl

Dr. med. Hans Henning Facharzt für Neurologie und Psychiatrie; Psychotherapeut, Erlangen, eMail: drhanshenning@gmx.de

Prof. Dr. med. Hans-Jürgen Luderer Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Lehrtherapeut der ÄGG, Heilbronn, eMail: hj.luderer@gmx.de

Arnulf Müller Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie, Psychotherapie. Ärztehaus, Essen, eMail: arnulf_mueller@web.de

Prof. Dr. med. Norbert Scherbaum Abteilung für Abhängiges Verhalten und Suchtmedizin, Ärztlicher Direktor, LVR-Klinikum Essen, eMail: norbert.scherbaum@uni-due.de

Prof. Dr. phil. Gunter Scholtz Mitglied der Fakultät für Philosophie und Erziehungswissenschaften, Ruhr-Universität Bochum, eMail: gunter.scholtz@rub.de

Dr. Beatrix Teichmann-Wirth Klinische und Gesundheitspsychologin, Sati Institut für Achtsamkeit, Wien, eMail: beawirth@yahoo.de

Prof. Dr. med. Ludwig Teusch 1. Vorsitzender der Ärztlichen Gesellschaft für Gesprächspsychotherapie (ÄGG), Essen, eMail: ludwig.teusch@uni-due.de

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof Essen mit der U17 in Richtung Margarethenhöhe zum Universitätsklinikum, Ausstieg an der Haltestelle „Holsterhauser Platz“. Die Straßenbahnlinie 106 hält direkt am Haupteingang des Universitätsklinikums - Haltestelle „Klinikum“. Auch die Haltestelle „Klinikum“ der Buslinie 160/161 liegt in der Nähe des Haupteingangs der Universitätsklinik.

Mit dem Auto



Parkmöglichkeiten gibt es auf dem Gelände des Universitätsklinikums in gebührenpflichtigen Parkhäusern an der Haupteinfahrt Hufelandstraße sowie an der Virchowstraße.

LVR-Klinikum Essen

Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen
Virchowstraße 174, 45147 Essen
Tel 0201 7227-0, Fax 0201 7227-301
klinikum-essen@lvr.de, www.klinikum-essen.lvr.de

21. Gesprächspsychotherapie Symposium Ruhr

14. November 2015

Verlust und Trauer - Personzentrierte Konzepte bei Depression und Trauma

LVR-Klinikum Essen
Kliniken und Institut der Universität Duisburg-Essen

Ärztliche Gesellschaft für
Gesprächspsychotherapie (ÄGG)

Die Veranstaltung wird im jährlichen Wechsel zwischen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Evangelischen Krankenhaus Castrop-Rauxel - Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen - und den Kliniken für Suchtmedizin und abhängiges Verhalten und Psychiatrie und Psychotherapie im LVR-Klinikum Essen - Kliniken der Universität Duisburg-Essen - ausgerichtet.

Vorwort

Verlust und Trauer gehören zu den elementaren Erfahrungen und Gefühlen. Sie können die individuelle Belastbarkeit übersteigen und therapeutische Unterstützung erforderlich machen.

Verlust kann sich auf eine geliebte Person beziehen und eine depressive Reaktion auslösen oder zu einer komplizierten, überdauernden Trauerreaktion führen; Verlust kann auch die Gesundheit betreffen, etwa durch eine schwere Herzerkrankung, und die gesamte Lebensführung verändern und eine Neuorientierung notwendig machen.

Diese Thematik soll vor dem Hintergrund des auf Entwicklung und Selbstentfaltung angelegten personenzentrierten Menschenbildes aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet werden. Auch sollen behandlungspraktische Fragen, etwa zum strukturierten therapeutischen Vorgehen, erörtert werden. Hierzu gehört auch die Frage, wann und in welcher Form eine ergänzende psychopharmakologische Intervention angezeigt ist.

Nach 6 Gesprächspsychotherapie-Tagungen an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des LVR-/Univ.-Klinikums Essen bis 1999 und anschließend 14 solcher Tagungen am Evangelischen Krankenhaus in Castrop-Rauxel kehrt unsere Tagung jetzt wieder an das LVR-Klinikum am Universitätsklinikum in Essen zurück und soll künftig als „Gesprächspsychotherapie Symposium Ruhr“ im jährlichen Wechsel in Essen und Castrop-Rauxel stattfinden.

Wir freuen uns auf den fachlichen Austausch bei Vorträgen und Workshops und wollen zugleich den persönlichen Austausch von Psychotherapeuten und Beratern fördern.

Programm - Vormittag

ab 8.00 Uhr: Registrierung

9.15-9.30 Uhr

Begrüßung

Norbert Scherbaum und Ludwig Teusch

Geleitworte

Michael Barg, Bundesgeschäftsführer der Gesellschaft für Personzentrierte Therapie und Beratung (GwG)

9.30-11.00 Uhr

Vorträge 1

Vorsitz: Jobst Finke

Liebe, Verlust, Trauer - philosophische Aspekte

Gunter Scholtz

Wenn die Trauer nicht enden will - Personzentrierte Konzepte und Pharmakotherapie bei komplizierter Trauer

Ludwig Teusch

11.00-11.30 Uhr: Pause

11:30 -13:00 Uhr

Vorträge 2

Vorsitz: Udo Bonnet

„Was habe ich mit dem Infarkt verloren?“ - Psychokardiologische Begleitung zwischen Verleugnung, Wut und schmerzlicher Trauer.

Arnulf Müller

Psychotherapeutische Interventionen bei traumatisierten substanzabhängigen Patientinnen

Henrike Dirks

13.00-14.00 Uhr: Mittagsimbiss

Programm - Nachmittag

14.00-15.30 Uhr/16.00-17.30 Uhr

Parallel laufende Workshops

WS 1: Verlust von Selbstverständlichkeit und Gewinn an Lebensintensität – Personzentriertes Begleiten von Krebskranken

Beatrix Teichmann-Wirth

WS 2 Störungsbezogene Empathie bei unipolaren Depressionen

H.-J. Luderer

WS 3: Focusing als Methode der personzentrierten Psychotherapie

Nini de Graaff

WS 4: Beziehung und Intervention – Die therapeutische Beziehung als Thema der Therapie

Jobst Finke

WS 5: Personzentrierte Paartherapie

Hans Henning

17.30-17.45 Uhr: Pause

17.45-18.15 Uhr: Abschlussbesprechung

Wir danken den folgenden Firmen für die Unterstützung bei der Durchführung des wissenschaftlichen Programms:

Lundbeck GmbH



Servier Deutschland GmbH



Die Tagungsgebühr beträgt je 30 Euro für die Vorträge sowie 30 Euro für die Workshops. In der Gebühr sind Getränke und der Imbiss enthalten.